

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN BAUKNECHT PRODUKT
ENTSCHEIDEN HABEN

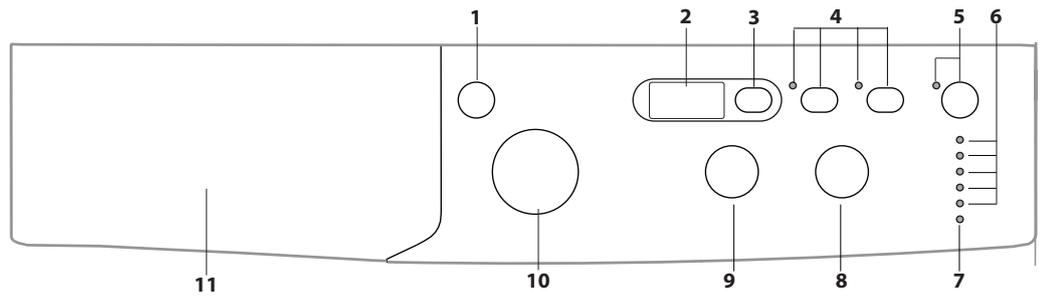
Für eine umfassendere Unterstützung melden
Sie Ihr Produkt bitte unter www.bauknecht.com/register



Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.
Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben
unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind,
finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. Taste AN/AUS
2. DISPLAY
3. Taste STARTZEITVORWAHL
4. Tasten mit Kontrollleuchten FUNKTIONEN
5. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
6. Kontrollleuchten PROGRAMMABLAUF
7. Kontrollleuchte GERÄTETÜR GESPERRT
8. Wählschalter SCHLEUDERN
9. Wählschalter TEMPERATUR
10. Wählschalter PROGRAMME
11. Spülmittelschublade



PROGRAMMTABELLE

Maximale Füllmenge 7 Kg
Leistungsaufnahme im Off-Mode 0.5 W / im Left-On Mode 8 W

Programm	Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Maximale Füllmenge (kg)	Dauer (Minuten)	Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt	Waschtemperatur °C
	Einstellung	Range				Vorwäsche	Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
1 Buntwäsche 59 Min	40°C	☼ - 40°C	1000	7,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
2 Baumwolle 59 Min	60°C	☼ - 60°C	1000	7,0	**	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
3 Synthetik 59 Min	30°C	☼ - 30°C	1000	3,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
4 Baumwolle 45 Min	40°C	☼ - 40°C	1200	3,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
5 Mix 30 Min	30°C	☼ - 30°C	800	3,5	0:30	-	●	○	-	✓	73	0,20	29	27
6 Express 20 Min	20°C	☼ - 20°C	800	1,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
7 Baumwolle (2)	40°C	☼ - 60°C	1400	7,0	3:40	-	●	○	✓	✓	50	0,98	75	45
8 Synthetik (3)	40°C	☼ - 60°C	1200	4,0	2:55	-	●	○	✓	✓	35	0,86	80	43
9 Wolle	40°C	☼ - 40°C	800	1,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
10 Eco 40-60 (1)	40 °C	40°C	1400	7,0	3:25	-	●	○	✓	✓	53	1,00	50	38
			1351	3,5	2:40	-	●	○	✓	✓	53	0,60	42	35
			1351	1,75	2:10	-	●	○	✓	✓	53	0,60	42	36
11 20°C	20°C	☼ - 20°C	1400	7,0	1:50	-	●	○	-	✓	64	0,16	25	22
12 Weiß	60°C	☼ - 90°C	1400	7,0	2:10	●+90°	●	○	✓	✓	53	2,16	72	55
13 Seide+Vorhänge	30°C	☼ - 30°C	0	1,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
14 Sportwäsche	40°C	☼ - 40°C	600	3,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
15 Spülen + Schleudern	-	-	1400	7,0	**	-	-	○	-	-	-	-	-	-
16 Schleudern + Abpumpen *	-	-	1400	7,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Eco Baumwolle (4)	60 °C	60 °C	1400	7,0	3:45	-	●	○	✓	✓	53	1,00	40	-
	40 °C	40 °C	1400	7,0	3:40	-	●	○	✓	✓	50	0,98	75	-

● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Eco 40-60-Programm sind nur Richtwerte.

1) Eco 40-60 - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014.
Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.
Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Schleuderdrehzahlwerte können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfeinrichtungen:

- 2) Langes Baumwollprogramm: Programm 7 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
- 3) Langes Synthetikprogramm: Programm 8 und eine Temperatur von 40°C einstellen.

* Bei Auswahl des Programms 16 und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den Abpumpen aus.

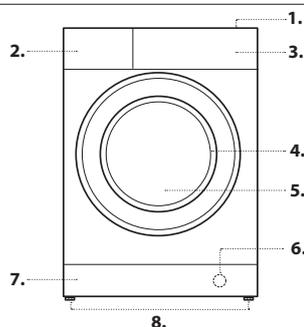
** Die Programmdauer kann auf dem Display abgelesen werden.

*** Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.

4) Eco Baumwolle - Test-Waschgang gemäß Verordnung 1061/2010. Stellen Sie Programm 7 bei einer Temperatur von 40 °C oder 60 °C ein, um diese Waschgänge aufzurufen.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

1. Arbeitsplatte
2. Spülmittelschublade
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Gerätetür
6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
7. Sockel (abnehmbar)
8. Regulierbare Stellfüße (2)

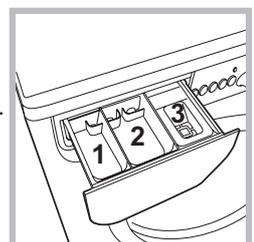


SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (Waschpulver)
Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
Flüssigwaschmittel nur kurz vor dem Start einfüllen.
Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)
Der Weichspüler darf das Gitter nicht übersteigen.

Hinweis: Bei der Verwendung von "Tabs" halten Sie sich immer an die Hinweise des Herstellers.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.
! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Buntwäsche 59 Min

Zum Waschen von Mischwäsche und Buntwäsche zusammen.

Baumwolle 59 Min

Spezieller Zyklus für überwiegend weiße Baumwolle. Kann auch mit Waschmittel in Pulverform verwendet werden.

Synthetik 59 Min

Für durchschnittlich verschmutzte Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwollgemisch.

Baumwolle 45 Min

kurzer Zyklus für Baumwoll-Feinwäsche.

Mix 30 Min

Kurzer Zyklus für gemischte Wäsche aus Baumwolle und Kunstfaser, weiß und bunt zusammen.

Express 20 Min

das Programm frischt ihre Wäsche in nur 20 Minuten auf.

Baumwolle

Normal bis stark verschmutzte und robuste Baumwollen.

Synthetik

Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Wolle

Mit dem Programm 9 können alle Woll Sachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett "nur Handwäsche"  zeigt. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel und waschen Sie maximal 1,5 kg Wäsche.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

20°C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Weiß

Stark verschmutzte Weiß.

Seide+Vorhänge

Wählen Sie das Spezialprogramm 13 zum Waschen aller Kleidungs- bzw. Wäschestücke aus Seide. Es empfiehlt sich der Einsatz von Feinwaschmittel.

Sportwäsche

Dieser Zyklus ist speziell für die schonende Reinigung von Sportkleidung zusammen mit dem Handtuch (beachten Sie die Angaben auf dem Etikett der Wäschestücke).

Spülen + Schleudern

Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern + Abpumpen

Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

Eco Baumwolle

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche. Für 40 °C und 60 °C.

DISPLAY

Zur Anzeige der Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie der Restzeit nach Zyklusstart; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.

KONTROLLLEUCHTEN

Die Kontrollleuchten liefern wichtige Hinweise. Sie signalisieren:

Laufende Programmphase

Wurde das Waschprogramm gewählt und gestartet, leuchten die Kontrollleuchten nach und nach auf, und zeigen so den jeweiligen Programmstand an.

Waschen 

Spülen 

Schleudern 

Abpumpen 

Ende des Waschgangs  ENDE

KONTROLLLEUCHE GERÄTETÜR VERSPERRT

Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung ist abzuwarten, bis das Symbol erlischt, bevor die Gerätetür geöffnet wird.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE  zu drücken; wenn die Kontrollleuchte erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „2“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

- Schalten Sie die Waschmaschine über die AN/AUS-Taste ein .
- Sämtliche Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, dann bleiben die Kontrollleuchten der Einstellungen des ausgewählten Programms eingeschaltet und die Kontrollleuchte START/PAUSE schaltet auf Blinklicht .
- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „Spülmittelschublade“ beschrieben.
- Gerätetür schließen.
- Stellen Sie die Waschttemperatur.
- Stellen Sie die Schleuderstufe ein.
- Die gewünschten Zusatzfunktionen auswählen.
- Die Taste START/PAUSE  drücken, um das Waschprogramm zu starte.
- Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Kontrollleuchte  eingeschaltet).

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE  zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte  nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE  erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Start eines Programms schaltet sich die Kontrollleuchte  ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE  zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte  nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE  drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist die Waschmaschine mit der Taste START/PAUSE  auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE  zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste AN/AUS  zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Am Ende des Programms wird die Kontrollleuchte END eingeschaltet; Sobald sich die Kontrollleuchte  ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus. Wenn Sie nicht die AN/AUS-Taste  drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschmaschine entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocknen kann.

FUNKTIONEN

- Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert. Ist die gewählte
- Funktion mit einer anderen bereits eingestellten nicht kompatibel, schaltet die der ersten Funktion entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und nur die zweite Funktion wird aktiviert, die Kontrollleuchte der aktivierten Funktion schaltet auf Dauerlicht.

Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverzögerung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist, dann schaltet sich auf dem Display das Symbol  ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige "OFF" erscheint.

Extra Waschen*

Für stark verschmutzte Wäsche kann die Option Extra Waschen* aktiviert werden, wenn kompatibel. Mit dieser Option passt der Zyklus automatisch alle Waschparameter an, indem er zu einem längeren Zyklus

wechselt. Die Option verändert die Temperatur nicht, aber der Schleudergang wird automatisch auf die maximale Geschwindigkeit eingestellt. Der Anwender kann jedoch die Geschwindigkeit der Schleuder nach eigenen Wünschen einstellen.

Energy Saver

Die Funktion **Energy Saver** trägt dazu bei, Energie zu sparen, indem das Wasser für die Wäsche nicht aufgeheizt wird – ein Vorteil sowohl für die Umwelt als auch für die Stromrechnung. Tatsächlich sichern die verstärkte Waschaktion und der optimierte Wasserverbrauch hervorragende Ergebnisse bei gleicher durchschnittlicher Dauer eines Standardzyklusses zu. Für maximale Waschergebnisse empfehlen wir den Einsatz eines Flüssigwaschmittels.

Temperatur

Drehen Sie den Wählschalter TEMPERATUREN, um die Waschtemperatur einzustellen (siehe Programmtabelle).

Die Temperatur kann bis auf Kaltwäsche  herabgesetzt werden.

Der Waschvollautomat verhindert automatisch die Einstellung einer höheren Schleuderstufe, sollte diese die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen.

Schleudern

Durch Drehen des Wählschalters SCHLEUDERN wird die Schleudergeschwindigkeit des gewählten Waschprogramms eingestellt. Die Schleudergeschwindigkeit kann herabgesetzt werden. Durch Wahl des Symbols  kann die Schleuder gänzlich ausgeschlossen werden. Der Waschvollautomat verhindert automatisch ein stärkeres Schleudern, sollte dieses die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach

Gewebetyp/Pflegeetikett (Baumwolle, Mischwäsche, Synthetik, Wolle, Handwäsche). Farbe (farbige und weiße Sachen trennen, neue farbige Sachen separat waschen). Feinwäsche (waschen Sie kleine Wäschestücke – wie Nylonstrümpfe – und Wäschestücke mit Haken – wie BHs – in einem Wäschesack oder Kopfkissenbezug mit Reißverschluss).

Alle Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können sowohl Ihrer Wäsche als auch der Trommel schaden.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschvollautomaten verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

Reinigen des Waschvollautomaten

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Reinigung der Spülmittelschublade

Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus;

2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;

3. Reinigen Sie das Innere gründlich;

4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;

5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschvollautomaten befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an Kundendienst kontaktieren wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. Die AN/AUS-Taste  wurde nicht gedrückt. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (Auf dem Display wird die Anzeige "H2O" blinkend eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. Der Schlauch ist geknickt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es ist kein Wasser da. Der Druck ist unzureichend. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden. Das Schlauchende liegt unter Wasser. Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden. Der Ablaufschlauch ist geknickt. Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit. Der Waschvollautomat steht nicht eben. Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschvollautomat ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt. Die Spülmittelschublade ist verstopft Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten "Funktionen" und "START/PAUSE " blinken und eine der Kontrollleuchten der "laufenden Programmphase" sowie die für "Gerätetür gesperrt" bleiben eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein). Es wurde zu hoch dosiert.

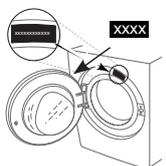


Sie können die Sicherheitshinweise, Technischen Daten und Energiedaten wie folgt herunterladen:

- Besuchen Sie unsere Internetseite docs.bauknecht.eu
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ, **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.

Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.bauknecht.eu

Sie können die Informationen zum Modell mithilfe des auf dem Energieetikett angegebenen QR-Codes abrufen. Das Etikett enthält auch die Identifikation des Modells, mit dem das Registerportal unter <https://eprel.ec.europa.eu> abgerufen werden kann.



400011494361